

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 05.04.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 01/166

Beschlussvorlage

Bestellung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Stadtentwicklungsausschuss

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

17.04.2024

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden bestellt Frau Lisa Didschuneit zum stimmberechtigten Mitglied des Stadtentwicklungsausschusses.

Erläuterungen und Begründungen:

Das bisherige Ratsmitglied Werner Erbe (zwischenzeitlich parteilos; vormals für die Partei „Die Linke“ im Rat) ist mit Wirkung zum 12.03.2024 aus dem Rat der Stadt Hilden ausgeschieden. Aufgrund der Reihenfolgen der Reserveliste der Fraktion „Die Linke“ ist als nächste Bewerberin Frau Lisa Didschuneit in den Rat der Stadt Hilden nachgerückt. Die Annahme-Erklärung liegt vor.

Die Zusammensetzung der Ausschüsse und ihr Verfahren regelt § 58 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW hat ein Ratsmitglied das Recht, mindestens einem der Ausschüsse als Mitglied mit beratender Stimme anzugehören. Die Person ist vom Rat zum Mitglied des Ausschusses zu bestellen.

Frau Didschuneit hat erklärt, dass sie im Stadtentwicklungsausschuss als Mitglied mitwirken möchte. Der Rat der Stadt Hilden hat zu Beginn der Wahlperiode die Stärke des Stadtentwicklungsausschusses auf 21 Sitze festgelegt, um auch den kleinen Fraktionen die Möglichkeit der Mitwirkung zu geben. Nach Berechnung des Hare-Niemeyer-Verfahrens zu Beginn der Wahlperiode hat die Partei „Die Linke“ einen Sitz als stimmberechtigtes Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss erhalten (§ 50 Abs. 3 GO NRW), der nun von Frau Didschuneit besetzt werden kann.

Der Bestellungsbeschluss erfolgt gemäß § 50 Abs. 2 GO NRW. Danach werden Wahlbeschlüsse mit Stimmenmehrheit gefasst.

Klimarelevanz:

Keine.